

## Aktiv-Wochen im Zeichen der Quartiersarbeit

**NEUMÜNSTER** Bereits zum 43. Mal finden die Aktiv-Wochen für Ältere statt. Das Seniorenbüro der Stadt und seine Partner haben vom 14. März bis 3. April ein vielseitiges Programm mit 35 Veranstaltungen auf die Beine gestellt.

Es ist ebenso vielfältig wie die Palette der beteiligten Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine, Verbänden, Bildungs-, Kultur und Senioreneinrichtungen. Neu dabei ist in diesem Jahr der Verein Herbstsonne.

In diesem Jahr stehen die Aktiv-Wochen unter dem Motto „Neues und Interessantes in unseren Stadtteilen“. Die Eröffnungsveranstaltung am Sonnabend, 14. März, von 15 bis 18 Uhr im Kiek In greift das Thema auf. Unter dem Titel „In meinem Stadtteil/Quartier – da bin ich zu Hause“ geht es in Vorträgen und Workshops darum, wie man sein Quartier durch gute Nachbarschaft attraktiver machen kann.



**Sabine Krebs** (DRK, v. l.), Andrea Engel (Seniorenbüro), Verena Manke (T+T), Mike Lindner (KSV), Romi Wietzke (Seniorenbüro), Wiebke Andersen-Schneede (Brücke SH), Marion Jansen (Diakonie) und Stadtrat Carsten Hillgruber stellen das Programm vor.

Es gehe bei den Aktiv-Wochen nicht nur um das Aufzeigen von Freizeitmöglichkeiten für Senioren, sagte Romi Wietzke vom Seniorenbüro. Ziel sei auch die Vermittlung altersspezifischer Informationen. Einrichtungen wie betreute Wohnanlagen, Heime, Hilfs- und Pflegedienste und Begegnungsstätten stellen sich vor.

Apropos Begegnung. Das Seniorenbüro selbst hat mit einem Kinoabend am 17. März und einem „Speed Dating“ am 19. März (jeweils Begegnungszentrum Faldera) eine Premiere in petto. Dabei gehe es nicht um eine Partnersuche, sondern darum, jemanden für gemeinsame Veranstaltungsbesuche kennenzulernen, so Wietzke.

Kontakte knüpfen mal anders. „Auch der Sport bietet Möglichkeiten, Menschen aus der Isolation herauszuholen“, betonte Mike Lindner vom Kreissportverband, der über die Vereine Blau-Weiß Wittorf (Boule) und SV Tungendorf (Prellball) mit zwei Angeboten vertreten ist.

Das Museum Tuch + Technik ist mit mehreren Terminen dabei, unter anderem mit einem Besuch der Sonderausstellung „Neuland Neumünster“ am 19. März.

Die Programmhefte liegen im Seniorenbüro am Großflecken 71, bei den Wohlfahrtsverbänden und Kirchengemeinden, im Kiek in, in der Stadtbücherei und anderen Stellen aus. Online ist es auf der Internetseite der Stadt zu finden unter [www.neumuenster.de](http://www.neumuenster.de). Der Kartenverkauf beginnt am Montag, 2. März. Für Fragen und Anregungen stehen Romi Wietzke unter Tel. 942-2552 und Sigrid Brüggemann (942-2452) bereit. *ro*